

Der Klimanotstand ist ein Schwindel – Dirty World

 dirtyworld1.wordpress.com/2023/09/14/der-klimanotstand-ist-ein-schwindel

Zeige alle Beiträge von DirtyWorld

13. September 2023

KI-Zusammenfassung

Über 1.600 Wissenschaftler, darunter Nobelpreisträger wie John F. Clauser, unterzeichneten eine Erklärung, die den „Klimanotstand“ ablehnt. Sie kritisieren übertriebene Klimamodelle und eine politisierte Klimaforschung. Anstatt einer schädlichen Netto-Null-CO2-Politik wird Anpassung gefordert. Experten wie Steven Koonin warnen vor verzerrten Darstellungen in Medien und Politik. Kritisiert werden zudem hohe Kosten, wirtschaftliche Risiken sowie die Vernachlässigung realer globaler Probleme durch eine ideologisch geprägte Klimapolitik, die technologische Innovationen bremsen könnte.



Mehr als 1.600 Wissenschaftler, darunter zwei Nobelpreisträger, haben eine [Erklärung](#) unterzeichnet, in der es heißt: Es gibt keinen Klimanotstand.

von Robert Williams

Es ist unwahrscheinlich, dass die Erklärung von den Mainstream-Medien beachtet wird, aber es ist wichtig, dass die Menschen wissen: Die massive Klimahysterie und die Zerstörung der US-Wirtschaft im Namen des Klimawandels müssen aufhören.

Die Klimawissenschaft sollte weniger politisch sein, während die Klimapolitik wissenschaftlicher sein sollte, heißt es in der Erklärung, die von den 1.609 Wissenschaftlern unterzeichnet wurde, darunter die Nobelpreisträger John F. Clauser aus den USA und Ivar Giaever aus Norwegen/USA.

In der Erklärung heißt es weiter:

Wissenschaftler sollten Unsicherheiten und Übertreibungen in ihren Vorhersagen der globalen Erwärmung offen ansprechen, während Politiker leidenschaftslos die tatsächlichen Kosten sowie den eingebildeten Nutzen ihrer politischen Maßnahmen aufzählen sollten...

Das geologische Archiv zeigt, dass das Klima der Erde seit Bestehen des Planeten unterschiedlich ist, mit natürlichen Kalt- und Warmphasen. Die Kleine Eiszeit endete erst 1850. Daher ist es nicht verwunderlich, dass wir jetzt eine Periode der Erwärmung erleben.

Die Erwärmung verläuft viel langsamer als vorhergesagt...

Die Kluft zwischen der realen Welt und der modellierten Welt zeigt uns, dass wir weit davon entfernt sind, den Klimawandel zu verstehen.

Klimapolitik stützt sich auf unzureichende Modelle. Klimamodelle haben viele Defizite und sind als Politikinstrumente nicht im Entferntesten plausibel.

Sie übertreiben nicht nur die Wirkung von Treibhausgasen, sie ignorieren auch die Tatsache, dass die Anreicherung der Atmosphäre mit CO₂ von Vorteil ist...

Die globale Erwärmung hat die Zahl der Naturkatastrophen nicht erhöht. Es gibt keine statistischen Beweise dafür, dass die globale Erwärmung Wirbelstürme, Überschwemmungen, Dürren und ähnliche Naturkatastrophen verstärkt oder häufiger macht.

Es gibt jedoch zahlreiche Belege dafür, dass CO₂ Minderungsmaßnahmen ebenso schädlich wie kostspielig sind.

Klimapolitik muss wissenschaftliche und wirtschaftliche Realitäten respektieren: Es gibt keinen Klimanotstand. Daher gibt es keinen Grund zur Panik und Beunruhigung.

Wir lehnen die schädliche und unrealistische Netto-Null-CO₂-Politik, die für 2050 vorgeschlagen wird, entschieden ab. Setzen Sie auf Anpassung statt auf Abschwächung; Anpassung funktioniert unabhängig von den Ursachen.

Professor Steven Koonin, ehemaliger Unterstaatssekretär für Wissenschaft im US-Energieministerium unter der Obama-Regierung, derzeit Professor an der New York University und Fellow an der Hoover Institution, ist Autor des Bestsellers aus dem Jahr 2021, *Unsettled: What Climate Science Tells Us, What It Doesn't, and Why It Matters*.

Darin stellt er fest, dass das, was die weitgehend unlesbaren (für Laien) und komplizierten wissenschaftlichen Berichte über den Klimawandel aussagen, völlig verzerrt wird, wenn ihr Inhalt durch eine lange Reihe von zusammenfassenden Berichten über die Forschung durch die Medien und die Politiker gefiltert wird.

Es gibt eine Fülle von Möglichkeiten, Dinge falsch zu machen – sowohl versehentlich als auch absichtlich –, da die Informationen durch einen Filter nach dem anderen gehen, um für verschiedene Zielgruppen verpackt zu werden... Es ist nicht nur die Öffentlichkeit, die schlecht darüber informiert ist, was die Wissenschaft über das Klima sagt...

Koonin fügt hinzu:

Pressemitteilungen und Zusammenfassungen der Regierung und der UNO geben die Berichte selbst nicht genau wieder... Renommiertere Klimaexperten (einschließlich der Autoren des Berichts selbst) sind von einigen Darstellungen der Wissenschaft in den Medien verunsichert.

In einem [kürzlichen Interview](#) merkte Koonin an, dass die Reaktionen seiner Kollegen auf sein Buch darin bestanden hätten, dass er weder der Öffentlichkeit noch den Politikern die Wahrheit über den Klimawandel sagen sollte.

Mir wurde beigebracht, dass man [als Wissenschaftler] die ganze Wahrheit sagt. Und man überlässt es den Politikern, die Werturteile und die Kosteneffizienz und so weiter zu treffen“, sagte Koonin.

Er wies auch auf die Unmoral hin, die Entwicklungsländer zu bitten, die Emissionen zu reduzieren, wenn so viele nicht einmal Zugang zu Elektrizität haben, und auf die Unmoral, die jüngeren Generationen zu verängstigen:

84 % der amerikanischen Teenager [glaubten](#) im Januar 2022, dass es für zukünftige Generationen zu spät sein wird, wenn der Klimawandel nicht angegangen wird, einen Teil des Planeten unbewohnbar zu machen.

Natürlich wäre es hilfreich zu erforschen, was getan werden kann, um die vom Menschen verursachten Probleme zu lindern, wie z.B. das [Loch in der Ozonschicht](#), das sich jetzt [schließt](#), aber der Klimawandel ist keine apokalyptische Notlage und muss bekämpft werden, ohne die [Hunderte von Millionen](#) Menschen, die bereits in [extremer Armut](#) leben, zu verwüsten.

Die Biden-Regierung scheint jedoch nicht besorgt zu sein über die [weit verbreitete Armut](#) und den massiven Hunger, die durch die Nichtverfügbarkeit billiger und zuverlässiger Energie in unterentwickelten Ländern verursacht werden, oder über die Inflation, die durch die explodierenden Preise verursacht wird, die Amerikaner [erdrücken](#), die sich kaum eine Mahlzeit pro Tag leisten können.

Dies sind menschengemachte Probleme, die durch den Import von teurem ([fast](#) 100 Dollar pro Barrel) – oft schmutzigeres – Öl von Gegnern der Vereinigten Staaten wie Russland und Venezuela verursacht werden, anstatt es zu Hause weitaus billiger zu fördern.

Die Biden-Regierung scheint auch nicht besorgt darüber zu sein, dass die Kommunistische Partei Chinas, solange China und Indien weiter Kohle verbrennen, [zwei neue Kohlekraftwerke](#) pro Woche zulässt, was alle Vorteile, die die USA bieten könnten, leicht zunichte macht und [Berichten zufolge](#) alle Industrienationen zusammen bei den Kohlenstoffemissionen übertrifft.

Die Biden-Administration scheint sich auch keine Gedanken darüber zu machen, dass sie durch die Installation von Offshore-Windturbinen entlang der Atlantikküste Wildtiere, Meeresbewohner und die Fischereiindustrie tötet, oder dass die Vorschrift, Elektrofahrzeuge zu betreiben, praktisch die gesamte Autowartungsindustrie in den Ruin treiben wird (Elektrofahrzeuge brauchen keine Routinewartung), oder dass Lithiumbatterien nicht nur explodieren, sondern auch Tausende von Dollar kosten, um sie zu ersetzen.

Die Regierung will sogar, dass militärische Ausrüstung wie Panzer elektrisch betrieben werden, als ob es im Falle eines Konflikts Ladestationen inmitten fremder Wüsten gäbe. Außerdem, so NBC News, sind Vulkane, unbeeindruckt von den Anordnungen der Regierung, bei den CO2-Emissionen den Menschen in den Schatten stellen.

Die Biden-Administration macht sich nicht einmal die Mühe, nach ihren eigenen Klimaerkenntnissen zu handeln: Im März veröffentlichte das Weiße Haus einen Bericht über die Auswirkungen des Klimawandels auf die US-Wirtschaft. Seine Ergebnisse untergraben alle Behauptungen über eine anhaltende Klimakrise oder eine drohende Katastrophe, schrieb Koonin im Juli.

Die Autoren des Berichts sollten dafür gelobt werden, dass sie die wahrscheinlich unwillkommenen Botschaften ehrlich übermitteln, auch wenn sie keine Show daraus gemacht haben. Der Rest der Biden-Administration und ihre klimaaktivistischen Verbündeten sollten ihre apokalyptische Rhetorik mäßigen und die Klimakrise entsprechend absagen.

Die Übertreibung des Ausmaßes, der Dringlichkeit und der Gewissheit der Klimabedrohung ermutigt zu einer unüberlegten Politik, die störender und teurer sein könnte als jede Veränderung des Klimas selbst.

Doch die Fakten werden die Regierung Biden nicht davon abhalten, ihre radikale Politik fortzusetzen: Ich glaube nicht, dass irgendjemand mehr die Auswirkungen der Klimakrise leugnen kann, sagte Biden am 30. August vor Reportern im Weißen Haus mit Blick auf den Hurrikan Idalia.

Schauen Sie sich nur um. Historische Überschwemmungen. Ich meine, historische Überschwemmungen. Intensivere Dürreperioden, extreme Hitze, große Waldbrände haben erhebliche Schäden verursacht.

Es spielt keine Rolle, dass ein Großteil des Klimawandels offenbar durch Sonneneruptionen verursacht wird, gegen die wir nichts tun können und die im Gegensatz zu kommerziellen Industrien keine Subventionen bieten;

oder dass große Waldbrände ironischerweise von „Umweltschützern“ verschlimmert werden, weil sie sich weigern, das Gestrüpp zu roden, damit die dort lebenden Tiere nicht durch einen Waldbrand gestört werden.

Der Klimaexperte Bjørn Lomborg schlägt vor, dass die Billionen von Dollar, die zur Bekämpfung des Klimawandels benötigt werden, besser eingesetzt werden könnten:

Dies ist kein Argument dafür, nichts zu tun, sondern einfach klüger zu sein. Um sicherzustellen, dass wir uns von fossilen Brennstoffen verabschieden können, müssen wir die Forschung und Entwicklung intensivieren, um die Preise für grüne Energie zu senken.

Wir sollten in alle Optionen investieren, einschließlich Kernfusion, Kernspaltung, Speicherung, Biokraftstoff und andere Quellen.

Nur wenn grüne Energie billiger ist als fossile Brennstoffe, wird die Welt in der Lage und bereit sein, den Übergang zu vollziehen.

Andernfalls sind die heutigen Energiepreise nur ein Vorgeschmack auf das, was noch kommen wird.

Video: [Greenpeace-Gründer: „Klimaneutralität“ bringt Milliarden Tote durch Hunger und Krankheit](#)

Quelle: <https://www.gatestoneinstitute.org/19962/climate-emergency-hoax>